

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Schaubilder</b>	17
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	19
<b>Literaturverzeichnis</b>	25
<b>Kapitel 1 Recht des öffentlichen Dienstes – Beamtenrecht</b>	27
I. Begriff des öffentlichen Dienstes	27
II. Aufgaben und Bedeutung des öffentlichen Dienstes	28
III. Das Berufsrecht des öffentlichen Dienstes	29
<b>Kapitel 2 Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen</b>	32
I. Gesetzgebungszuständigkeit	32
1. Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	32
2. Gesetzgebungskompetenzen des Landes	33
II. Rechtsquellen des Beamtenrechts	34
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	34
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	34
3. Beamten-Bundesrecht	36
4. Bundesbeamtenrecht	36
5. Landesbeamtenrecht	36
III. Struktur des Beamtenrechts in Baden-Württemberg	37
1. Inhalte des Beamtenstatusgesetzes	38
2. Inhalte des Landesbeamtengesetzes	39
3. Zusammenspiel von Beamtenstatus- und Landesbeamtengesetz	39
IV. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	40
1. Inhalt und Bedeutung von Art. 33 Abs. 5 GG	40
2. Wichtige hergebrachte Grundsätze	42
3. Hergebrachte Grundsätze und Modernisierung des Beamtenrechts	43
<b>Kapitel 3 Grundrechte und Beamtenverhältnis</b>	46
I. Geltung im Beamtenverhältnis	46
II. Einschränkung einzelner Grundrechte	47
1. Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	47
2. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	48
3. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG)	50
4. Recht auf freie Meinungsäußerung (Art. 5 Abs. 1 GG)	53
5. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	54
6. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	55
7. Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	56

<b>Kapitel 4 Grundbegriffe des Beamtenrechts</b>	59
I. Der Beamte	59
1. Beamter im staatsrechtlichen Sinn	59
2. Beamter im haftungsrechtlichen Sinn	60
3. Amtsträger im Sinn des Strafgesetzbuches	61
II. Das Amt	61
1. Das Amt im statusrechtlichen Sinn	62
2. Das Amt im funktionellen Sinn	63
III. Dienstherr und Dienstherrnfähigkeit	63
IV. Organe des Dienstherrn	64
1. Die oberste Dienstbehörde	64
2. Der Dienstvorgesetzte	65
3. Der Vorgesetzte	67
<b>Kapitel 5 Das Beamtenverhältnis</b>	68
I. Beamte oder Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst – der Funktionsvorbehalt	68
II. Arten der Beamtenverhältnisse	69
1. Unterscheidung nach der Person des Dienstherrn	70
2. Unterscheidung nach dem Umfang der Bindung	70
a) Berufsbeamte	70
b) Ehrenbeamte	71
3. Unterscheidung nach der Dauer der Bindung	72
a) Beamter auf Lebenszeit (§ 4 Abs. 1 BeamStG)	72
b) Beamter auf Zeit (§ 4 Abs. 2 BeamStG)	72
c) Beamter auf Probe (§ 4 Abs. 3 lit. a) BeamStG)	73
d) Beamter auf Widerruf (§ 4 Abs. 4 BeamStG)	77
4. Beamte mit besonderer Rechtsstellung	78
a) Politische Beamte	78
b) Kommunale Wahlbeamte	78
<b>Kapitel 6 Die Begründung des Beamtenverhältnisses</b>	80
I. Sachliche Voraussetzungen	80
II. Persönliche Voraussetzungen	83
<b>Kapitel 7 Die Ernennung</b>	99
I. Ernennungsfälle	99
II. Rechtsnatur und Form der Ernennung	100
1. Die Ernennung als Verwaltungsakt	100
2. Die Formgebundenheit der Ernennung	101
III. Wirksamkeit der Ernennung	104
IV. Zuständigkeit zur Ernennung	104
1. Landesbeamte	105
2. Kommunalbeamte	105
3. Beamte sonstiger Dienstherrn	106
V. Ernennungsverfahren	106
1. Ausschreibung der Stelle	106
2. Recht auf Beratung und Auskunft	109
3. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen bei der Ernennung	109
4. Exkurs: Beteiligung des Personalrats bei Maßnahmen des Dienstherrn	110

5. Bekanntgabe der Auswahlentscheidung	118
VI. Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen an die Ernennung	119
1. Beachtung des Leistungsprinzips	119
a) Bedeutung	119
b) Auswahl nach Eignung, Befähigung und Leistung	120
2. Ausnahmen vom Grundsatz „kein Rechtsanspruch auf Ernennung“	132
a) Wirksame Zusicherung	132
b) Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit	133
c) Einstellung in den Vorbereitungsdienst	133
VII. Rechtsschutz der Mitbewerber	134
1. Bewerbungsverfahrensanspruch	134
2. Konkurrentenklage	136
VIII. Rechtsverstöße bei Ernennungen – Fehlerfolgen	145
1. Allgemeines	145
2. Nichtigkeit der Ernennung	146
a) Nichtigkeitsgründe	146
aa) Ernennung entspricht nicht der in § 8 Abs. 2 BeamStG vorgeschriebenen Form (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 BeamStG)	146
bb) Ausspruch der Ernennung durch eine sachlich unzuständige Stelle (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 BeamStG)	147
cc) Fehlen der geforderten Staatsangehörigkeit (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. a) BeamStG)	148
dd) Fehlen der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. b) BeamStG)	148
ee) Unwirksamkeit der einer Ernennung zugrundeliegenden Wahl (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. c) BeamStG)	148
b) Heilungsmöglichkeiten	149
c) Verfahren bei Nichtigkeit – Rechtsfolgen	150
3. Rücknahme der Ernennung	152
a) Obligatorische Rücknahmegründe	152
b) Soll-Rücknahmegründe	154
c) Verfahrensregeln – Rechtsfolgen der Rücknahme	155
4. Sonstige Rechtsverstöße	155
<b>Kapitel 8 Das Laufbahnrecht</b>	157
I. Allgemeines	157
II. Laufbahn- und Laufbahnguppenprinzip	158
1. Laufbahnprinzip	158
2. Laufbahnguppenprinzip	159
3. Laufbahngundsätze	159
4. Kritik am Laufbahn- und Laufbahngroupensystem	162
III. Alternative Wege zum Erwerb der Laufbahnbefähigung	164
V. Die Probezeit	166
1. Allgemeines	166
2. Dauer der Probezeit	167
3. Kürzungs- und Verlängerungsmöglichkeiten	168
a) Abkürzung der Probezeit	168
b) Anrechnung von Verzögerungszeiten auf die Probezeit	170
c) Ableistung der Mindestprobezeit	172
d) Verlängerung der Probezeit	173
e) Die Beendigung der Probezeit	174

<b>VI. Die dienstliche Beurteilung</b>	176
1. Begriff und Bedeutung	176
a) Mittel zur Personalsteuerung	176
b) Grundlage für die leistungsorientierte Bezahlung	179
c) Förderung des beruflichen Fortkommens	180
2. Gesetzliche Regelung	180
3. Die Beurteilung der Landesbeamten	182
a) Beurteilungsarten	182
b) Inhalt der Beurteilung	184
c) Grundsätze des Beurteilungsverfahrens	187
4. Rechtsschutz gegenüber dienstlichen Beurteilungen	189
<b>VII. Der Laufbahnwechsel</b>	191
1. Horizontaler Laufbahnwechsel	192
2. Wechsel aus Laufbahnen anderer Dienstherrn	194
a) Wechsel aus Laufbahnen des Bundes oder anderer Bundesländer	194
b) Statusgleiche Übernahme von Beamten anderer Dienstherrn und früherer Beamter	195
3. Der Aufstieg	196
<b>Kapitel 9 Statusrechtliche Änderungen im Beamtenverhältnis</b>	201
I. Die Einstellung und erste Verleihung eines Amtes	201
1. Begriff und Bedeutung	201
2. Verleihung eines Amtes	202
II. Die Beförderung	203
1. Begriff und Bedeutung	203
2. Beförderungsgrundsätze	204
a) Prinzip der Bestenauslese	204
b) Zum Rechtsanspruch auf Beförderung	205
3. Beförderungsverbote und sonstige Einschränkungen	207
a) Laufbahnrechtliche Beförderungsverbote	207
b) Probezeit vor Beförderung in Führungsfunktionen	208
c) Besetzbare Planstelle	210
d) Stellenobergrenzen	210
e) Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen	211
III. Die Rangherabsetzung	211
IV. Der Aufstieg	213
<b>Kapitel 10 Versetzung, Abordnung und Umsetzung</b>	217
I. Unterscheidung der Personalmaßnahmen	217
II. Die Versetzung	218
1. Begriff	218
2. Voraussetzungen	219
3. Versetzung in ein Amt einer anderen Laufbahn; Versetzung mit Dienstherrnwechsel	226
4. Versetzung in ein Amt mit geringerem Endgrundgehalt	228
5. Länderübergreifende Versetzung	228
6. Eingeschränkte Versetzbartigkeit bei bestimmten Beamtengruppen	229
7. Rechtsschutz	230
III. Die Abordnung	231
1. Begriff	231

2.	Voraussetzungen	232
3.	Abordnung zu einer nicht amtsgemäßen Tätigkeit; Abordnung zu einem anderen Dienstherrn; länderübergreifende Abordnung	234
4.	Eingeschränkte Abordnungsmöglichkeit bei bestimmten Beamtengruppen	236
5.	Rechtsschutz	236
IV.	Die Umsetzung	236
1.	Begriff	236
2.	Voraussetzungen	236
3.	Eingeschränkte Umsetzbarkeit bei bestimmten Beamtengruppen	241
4.	Rechtsschutz	242
5.	Änderung des Geschäftsverteilungsplans	243
V.	Die Zuweisung des Beamten zu anderen Einrichtungen	245
<b>Kapitel 11 Die Beendigung des Beamtenverhältnisses</b>		248
I.	Überblick	248
II.	Die Entlassung	248
1.	Entlassung kraft Gesetzes	249
2.	Entlassung durch Verwaltungsakt	251
a)	Zwingende Entlassungsgründe	251
b)	Fakultative Entlassungsgründe	253
aa)	Entlassung wegen Verlustes der Deutschenbürgerschaft gemäß § 23 Abs. 2 BeamtenStG	254
bb)	Entlassung des Beamten auf Probe gemäß § 23 Abs. 3 BeamtenStG	254
cc)	Entlassung des Beamten auf Widerruf gemäß § 23 Abs. 4 BeamtenStG	260
dd)	weitere fakultative Entlassungsgründe	262
c)	Entlassungsfristen	262
d)	Entlassungsverfahren	263
e)	Rechtsschutz	265
3.	Rechtsfolgen der Entlassung	266
III.	Der Eintritt in den Ruhestand	268
1.	Das Ruhestandsbeamtenverhältnis	268
2.	Eintritt in den Ruhestand kraft Gesetzes	269
3.	Versetzung in den Ruhestand	274
a)	Vorzeitige Zurruhesetzung auf Antrag des Beamten	274
b)	Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	275
c)	Sonderfall: Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	291
d)	Reaktivierung bei Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	293
e)	Verfahren der Versetzung in den Ruhestand	295
IV.	Der Verlust der Beamtenrechte	297
V.	Die Entfernung aus dem Dienst	298
<b>Kapitel 12 Pflichten und Rechte des Beamten</b>		300
I.	Pflichten des Beamten	300
1.	Treuepflicht	300
2.	Verfassungstreuepflicht	300
3.	Pflicht zur Unparteilichkeit und Gerechtigkeit	301
4.	Mäßigung bei politischer Betätigung	303
5.	Pflicht zu achtungswürdigem Verhalten	303

6. Dienstleistungspflicht	304
7. Beratungs- und Unterstützungspflicht; Gehorsamspflicht	309
8. Verschwiegenheitspflicht	310
9. Leistung des Dienstleids	310
10. Residenzpflicht	311
II. Folgen von Pflichtverletzungen	313
1. Bestrafung nach den Strafgesetzen	313
2. Disziplinarmaßnahmen	314
a) Allgemeines	314
b) Vorliegen eines Dienstvergehens	314
c) Disziplinarmaßnahmen als Reaktion auf das Dienstvergehen	316
d) Verfolgungsverbote	322
e) Grundzüge des Disziplinarverfahrens	324
aa) Zuständigkeit	324
bb) Vorermittlungen	324
cc) Einleitung des Disziplinarverfahrens	325
dd) Weiterer Ablauf des Disziplinarverfahrens	325
f) Rechtsschutz gegen Disziplinarmaßnahmen	328
3. Vermögensrechtliche Haftung	329
a) Haftung gegenüber dem Dienstherrn	329
b) Haftung gegenüber Dritten	331
aa) hoheitliches Handeln	331
(1) öffentlichrechtlich-deliktisches Handeln	331
(2) öffentlichrechtlich-vertragliches Handeln	332
bb) privatrechtliches Handeln	332
(1) privatrechtlich-deliktisches Handeln	332
(2) privatrechtlich-vertragliches Handeln	333
4. Personelle Maßnahmen und sonstige Folgen	334
III. Rechte des Beamten	336
1. Recht auf Fürsorge und Schutz	337
a) Spezialgesetzliche Ausformungen des Fürsorgerechts	337
b) Direkt aus dem Fürsorgerecht folgende Rechte	338
2. Nichtvermögenswerte Rechte	342
a) Recht auf Amtsausübung	342
b) Recht auf Führen der Amtsbezeichnung	343
c) Recht auf Urlaub	344
d) Recht auf Teilzeitbeschäftigung	351
e) Recht auf Einsicht in die Personalakte	354
f) Recht auf Beurteilung	359
g) Recht auf Erteilung eines Dienstzeugnisses	359
h) Recht auf Ausübung einer Nebentätigkeit	360
aa) Überblick	360
bb) Recht auf Nebentätigkeit	362
3. Vermögenswerte Rechte	373
a) Recht auf Besoldung und Versorgung	373
aa) Allgemeines	373
bb) Besoldung	374
cc) Versorgung	384
b) Sonstige geldwerte Rechte	388
aa) Reisekosten	388
bb) Umrugskosten	389

cc) Trennungsgeld	389
dd) Beihilfe	390
ee) Jubiläumsgabe	391
<b>Kapitel 13 Der Rechtsschutz im Beamtenverhältnis</b>	<b>392</b>
I. Nichtförmliche Rechtsbehelfe	392
II. Förmliche Rechtsbehelfe	393
1. Die Klage	394
a) Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	394
b) Klagearten	395
aa) Anfechtungsklage	395
bb) Verpflichtungsklage	397
cc) Allgemeine Leistungsklage	398
dd) Feststellungsklage	398
ee) Fortsetzungsfeststellungsklage	399
2. Der Widerspruch	399
a) Statthaftigkeit des Widerspruchs	399
b) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	400
c) Vorläufiger Rechtsschutz	400
d) Kosten des Vorverfahrens	402
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>405</b>